



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 10/2016

Dezember 2016

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Oktober 2016

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2015 und 2016	5
Übernachtungen in Hessen 2015 und 2016	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

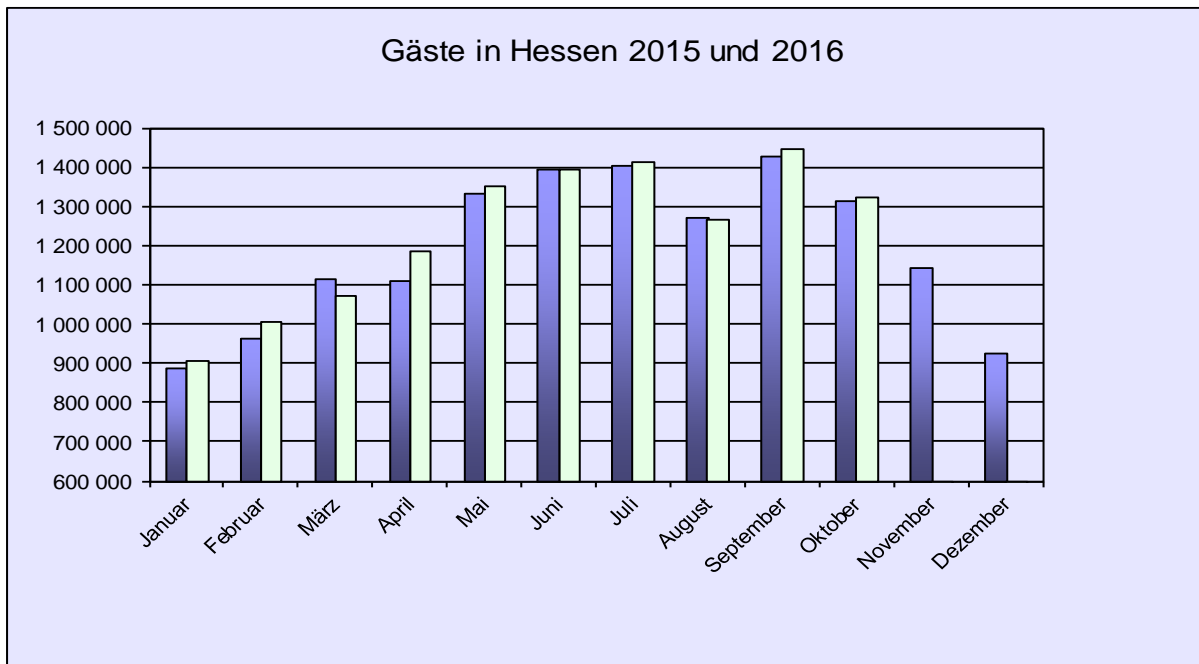
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

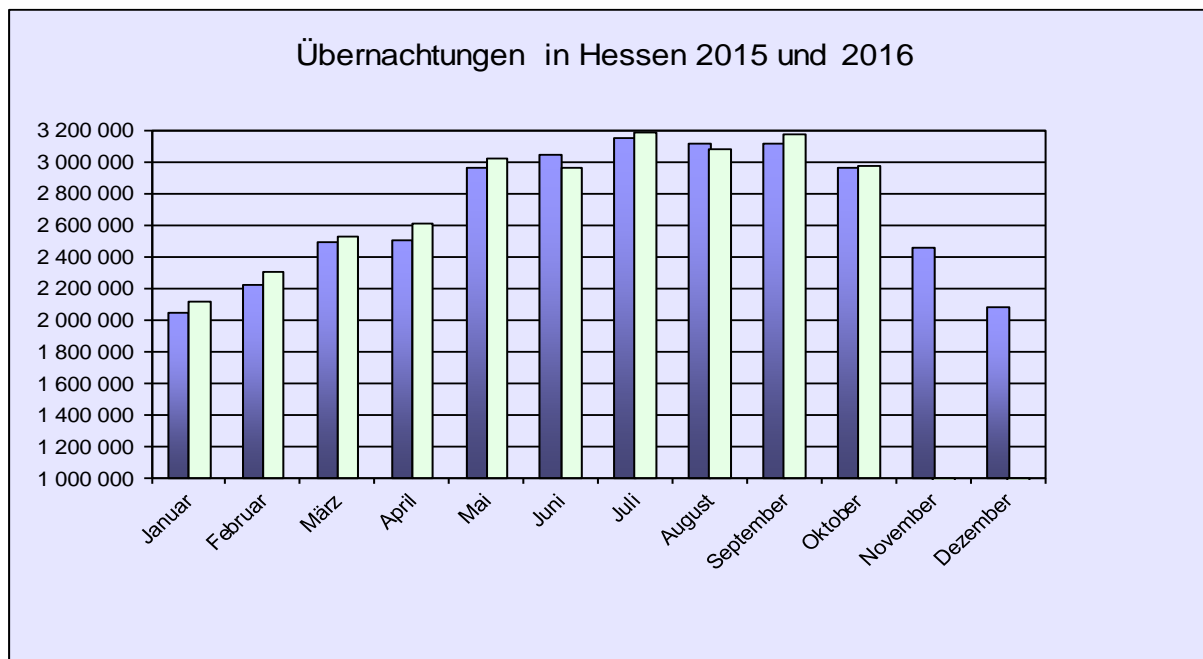
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2016



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2016

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	887 212	1,0	243 555	2,8	2 042 452	—	490 170	– 0,3
Februar	962 561	3,9	266 440	10,6	2 225 279	4,8	567 945	13,2
März	1 118 636	5,7	265 822	—	2 490 095	3,5	515 942	– 2,6
April	1 113 353	10,1	277 386	13,3	2 500 227	3,7	523 698	10,2
Mai	1 334 107	2,1	325 708	9,0	2 963 967	4,1	607 056	8,0
Juni	1 398 025	10,6	351 484	20,0	3 049 615	9,1	666 113	22,8
Juli	1 406 824	5,6	398 770	10,8	3 149 984	3,3	763 987	6,4
August	1 273 188	4,4	363 785	8,5	3 111 892	2,5	740 465	6,9
September	1 429 573	3,6	359 678	4,6	3 123 475	1,5	676 401	– 0,6
Oktober	1 316 696	1,5	323 436	6,0	2 970 077	1,4	627 017	6,3
November	1 145 378	1,9	257 365	3,9	2 454 844	0,9	489 937	4,1
Dezember	928 152	2,7	232 427	1,9	2 086 061	2,5	452 271	2,0
2016 Januar	903 793	1,9	259 523	6,6	2 108 003	3,2	533 160	8,8
Februar	1 003 948	4,3	278 605	4,6	2 298 786	3,3	585 253	3,0
März	1 072 090	– 4,2	284 727	7,1	2 526 678	1,5	569 589	10,4
April	1 183 847	6,3	300 892	8,5	2 602 082	4,1	571 172	9,1
Mai	1 349 987	1,2	325 065	– 0,2	3 018 391	1,8	611 799	0,8
Juni	1 393 744	– 0,3	346 286	– 1,5	2 964 000	– 2,8	631 657	– 5,2
Juli	1 410 061	0,2	395 173	– 0,9	3 178 881	0,9	754 746	– 1,2
August	1 267 880	– 0,4	343 058	– 5,7	3 075 513	– 1,2	712 703	– 3,7
September	1 447 113	1,2	361 877	0,6	3 167 259	1,4	721 519	6,7
Oktober	1 324 343	0,6	318 134	– 1,6	2 974 163	0,1	612 470	– 2,3

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Oktober 2016						Januar bis Oktober
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%		Anzahl	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	40	– 2,4	4 575	– 1,0	45,8	43,7
Frankfurt am Main, St.	270	269	1,5	48 384	5,3	52,1	51,7
Offenbach am Main, St.	34	34	3,0	3 146	24,4	39,5	41,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	76	– 1,3	7 156	– 1,3	47,0	47,2
Bergstraße	143	137	– 3,5	7 211	– 0,5	32,2	31,3
Darmstadt-Dieburg	91	89	– 4,3	4 175	– 6,0	41,6	39,4
Groß-Gerau	106	100	– 4,8	6 855	– 10,6	44,1	41,3
Hochtaunuskreis	134	133	—	8 798	4,6	44,3	43,0
Main-Kinzig-Kreis	199	192	– 3,5	10 037	– 2,8	41,4	38,6
Main-Taunus-Kreis	90	88	– 5,4	6 593	5,7	35,9	34,8
Odenwaldkreis	122	119	—	4 300	0,1	34,5	28,3
Offenbach	105	104	– 4,6	6 842	– 1,8	40,7	40,4
Rheingau-Taunus-Kreis	175	174	– 1,1	10 706	1,3	39,2	37,3
Wetteraukreis	106	106	– 2,8	6 623	– 0,3	50,0	49,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 693	1 661	– 1,9	135 401	1,7	45,2	44,0
Gießen	103	99	– 8,3	5 640	– 6,2	25,1	25,7
Lahn-Dill-Kreis	91	86	4,9	4 694	10,3	36,0	30,1
Limburg-Weilburg	82	78	– 2,5	5 548	– 3,1	30,8	30,5
Marburg-Biedenkopf	114	109	3,8	5 435	8,5	37,7	35,3
Vogelsbergkreis	99	96	– 5,0	5 813	– 5,3	27,1	25,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	489	468	– 1,7	27 130	—	31,1	29,4
Kassel, documenta-St.	64	64	1,6	6 056	– 1,7	42,9	40,2
Fulda	278	270	3,1	14 816	3,5	36,3	33,0
Hersfeld-Rotenburg	108	107	3,9	9 946	3,2	34,9	31,8
Kassel	150	145	– 4,0	11 889	– 0,1	18,8	20,0
Schwalm-Eder-Kreis	135	131	– 7,7	7 618	– 8,8	25,3	25,5
Waldeck-Frankenberg	400	386	0,5	25 570	– 1,0	38,3	37,9
Werra-Meißner-Kreis	117	115	– 0,9	7 537	– 4,7	29,0	28,7
Reg.-Bez. K a s s e l	1 252	1 218	– 0,2	83 432	– 0,8	33,0	32,1
Land H e s s e n	3 434	3 347	– 1,3	245 963	0,6	39,6	38,4

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	31 787	– 0,2	64 965	0,9	2,0	
	Bundesrepublik Deutschland	23 803	– 0,6	46 911	3,1	2,0	
	Anderer Wohnsitz	7 984	1,0	18 054	– 4,6	2,3	
412	Frankfurt am Main, St.	465 996	0,3	779 814	– 1,5	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	265 454	– 0,5	432 656	– 2,4	1,6	
	Anderer Wohnsitz	200 542	1,3	347 158	– 0,2	1,7	
413	Offenbach am Main, St.	20 052	11,9	38 508	6,0	1,9	
	Bundesrepublik Deutschland	14 161	12,6	26 504	8,9	1,9	
	Anderer Wohnsitz	5 891	10,1	12 004	0,1	2,0	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	50 296	– 3,8	104 087	– 2,8	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	40 643	3,0	81 036	4,9	2,0	
	Anderer Wohnsitz	9 653	– 24,8	23 051	– 22,8	2,4	
431	Bergstraße	31 846	– 3,5	71 227	– 2,4	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	28 801	1,4	63 279	2,4	2,2	
	Anderer Wohnsitz	3 045	– 34,0	7 948	– 29,0	2,6	
432	Darmstadt-Dieburg	23 397	– 1,5	53 432	– 7,3	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	21 007	0,7	45 188	– 5,0	2,2	
	Anderer Wohnsitz	2 390	– 17,0	8 244	– 18,0	3,4	
433	Groß-Gerau	53 493	– 6,7	91 484	– 6,1	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	37 442	– 1,3	64 669	– 3,0	1,7	
	Anderer Wohnsitz	16 051	– 17,1	26 815	– 12,8	1,7	
434	Hochtaunuskreis	44 827	1,4	120 663	– 2,6	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	37 997	0,4	105 373	– 2,6	2,8	
	Anderer Wohnsitz	6 830	7,6	15 290	– 2,2	2,2	
435	Main-Kinzig-Kreis	35 094	– 2,4	127 695	– 3,9	3,6	
	Bundesrepublik Deutschland	31 828	– 1,8	118 448	– 3,3	3,7	
	Anderer Wohnsitz	3 266	– 7,3	9 247	– 11,0	2,8	
436	Main-Taunus-Kreis	37 566	11,1	73 381	2,9	2,0	
	Bundesrepublik Deutschland	28 813	12,3	54 561	6,3	1,9	
	Anderer Wohnsitz	8 753	7,4	18 820	– 5,9	2,2	
437	Odenwaldkreis	16 801	8,5	45 687	3,6	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	16 011	7,2	43 643	2,8	2,7	
	Anderer Wohnsitz	790	44,2	2 044	25,6	2,6	
438	Offenbach	41 438	– 5,9	86 272	– 6,0	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	30 759	– 0,8	63 759	– 2,0	2,1	
	Anderer Wohnsitz	10 679	– 18,0	22 513	– 15,9	2,1	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	50 850	3,5	122 690	4,6	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	42 880	8,4	105 629	8,2	2,5	
	Anderer Wohnsitz	7 970	– 16,6	17 061	– 13,4	2,1	
440	Wetteraukreis	23 286	2,6	102 312	– 0,6	4,4	
	Bundesrepublik Deutschland	21 364	5,5	97 645	1,5	4,6	
	Anderer Wohnsitz	1 922	– 21,3	4 667	– 30,2	2,4	
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	926 729	0,1	1 882 217	– 1,5	2,0	
	Bundesrepublik Deutschland	640 963	1,5	1 349 301	–	2,1	
	Anderer Wohnsitz	285 766	– 3,0	532 916	– 5,1	1,9	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
293 148	1,3	605 762	7,4	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
209 816	– 2,0	403 621	3,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
83 332	10,7	202 141	16,7	2,4	Anderer Wohnsitz	
4 337 433	1,0	7 398 332	0,6	1,7	Frankfurt am Main, St.	
2 403 216	0,2	3 964 965	– 0,9	1,6	Bundesrepublik Deutschland	
1 934 217	2,2	3 433 367	2,4	1,8	Anderer Wohnsitz	
186 041	12,3	356 608	9,0	1,9	Offenbach am Main, St.	
128 030	13,5	240 771	12,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
58 011	9,8	115 837	2,7	2,0	Anderer Wohnsitz	
496 030	0,6	1 034 203	1,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
383 726	4,5	761 502	3,5	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
112 304	– 10,9	272 701	– 3,1	2,4	Anderer Wohnsitz	
282 122	– 7,0	655 618	– 2,7	2,3	Bergstraße	
241 620	– 4,4	550 622	– 0,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
40 502	– 20,2	104 996	– 13,1	2,6	Anderer Wohnsitz	
214 090	1,0	507 260	– 1,2	2,4	Darmstadt-Dieburg	
188 373	1,2	419 590	– 0,4	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
25 717	– 0,7	87 670	– 4,9	3,4	Anderer Wohnsitz	
523 290	– 6,2	906 255	– 3,0	1,7	Groß-Gerau	
348 980	– 5,1	616 716	– 3,9	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
174 310	– 8,3	289 539	– 0,8	1,7	Anderer Wohnsitz	
405 150	0,4	1 125 006	– 0,6	2,8	Hochtaunuskreis	
339 270	—	978 774	– 0,1	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
65 880	2,8	146 232	– 3,7	2,2	Anderer Wohnsitz	
320 163	1,8	1 178 622	1,0	3,7	Main-Kinzig-Kreis	
286 582	1,3	1 096 670	1,5	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
33 581	6,0	81 952	– 5,8	2,4	Anderer Wohnsitz	
342 869	7,1	679 831	3,6	2,0	Main-Taunus-Kreis	
263 140	7,4	498 486	3,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
79 729	6,3	181 345	3,9	2,3	Anderer Wohnsitz	
135 116	4,7	390 224	2,1	2,9	Odenwaldkreis	
128 819	4,5	369 213	2,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
6 297	9,4	21 011	4,4	3,3	Anderer Wohnsitz	
403 133	– 2,6	847 160	0,8	2,1	Offenbach	
298 419	– 1,6	627 035	1,4	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
104 714	– 5,2	220 125	– 0,7	2,1	Anderer Wohnsitz	
433 507	0,6	1 070 342	1,8	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
338 456	1,9	865 634	3,6	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
95 051	– 3,7	204 708	– 5,1	2,2	Anderer Wohnsitz	
212 358	– 3,6	965 331	– 0,1	4,5	Wetteraukreis	
193 471	– 3,2	916 992	– 0,3	4,7	Bundesrepublik Deutschland	
18 887	– 7,8	48 339	3,2	2,6	Anderer Wohnsitz	
8 584 450	0,4	17 720 554	0,8	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
5 751 918	0,5	12 310 591	0,6	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
2 832 532	0,4	5 409 963	1,2	1,9	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	21 603	1,4	41 782	0,4	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	19 216	0,4	35 830	– 2,9	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 387	11,0	5 952	26,7	2,5
532	Lahn-Dill-Kreis	20 539	9,7	49 866	18,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	17 577	4,5	40 301	7,9	2,3
	Anderer Wohnsitz	2 962	55,2	9 565	97,0	3,2
533	Limburg-Weilburg	17 556	1,1	46 965	– 4,7	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	15 380	2,3	42 613	– 4,4	2,8
	Anderer Wohnsitz	2 176	– 6,4	4 352	– 7,2	2,0
534	Marburg-Biedenkopf	25 612	– 0,4	63 163	– 2,3	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	23 808	– 0,8	56 658	– 2,4	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 804	5,4	6 505	– 1,8	3,6
535	Vogelsbergkreis	19 078	1,1	48 502	5,6	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	17 820	– 0,1	46 088	4,1	2,6
	Anderer Wohnsitz	1 258	20,8	2 414	45,0	1,9
	Reg.-Bez. G i e ß e n	104 388	2,4	250 278	2,7	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	93 801	1,0	221 490	0,2	2,4
	Anderer Wohnsitz	10 587	15,8	28 788	27,8	2,7
611	Kassel, documenta-St.	44 763	– 3,5	78 484	– 4,8	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	39 435	– 5,0	68 748	– 6,2	1,7
	Anderer Wohnsitz	5 328	9,1	9 736	6,8	1,8
631	Fulda	74 781	3,2	165 053	7,0	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	70 552	3,6	154 864	6,5	2,2
	Anderer Wohnsitz	4 229	– 3,3	10 189	16,2	2,4
632	Hersfeld-Rotenburg	35 836	10,2	105 139	2,3	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	33 264	10,2	100 133	1,7	3,0
	Anderer Wohnsitz	2 572	9,0	5 006	15,0	1,9
633	Kassel	26 530	6,2	68 594	13,1	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	24 005	4,2	63 463	12,0	2,6
	Anderer Wohnsitz	2 525	29,0	5 131	29,5	2,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	20 370	– 1,7	59 271	0,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	18 746	– 2,8	55 999	– 0,6	3,0
	Anderer Wohnsitz	1 624	12,9	3 272	21,4	2,0
635	Waldeck-Frankenberg	74 331	– 1,9	297 689	2,8	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	69 401	– 3,0	281 541	1,8	4,1
	Anderer Wohnsitz	4 930	17,0	16 148	24,7	3,3
636	Werra-Meißner-Kreis	16 615	6,4	67 438	1,6	4,1
	Bundesrepublik Deutschland	16 042	5,9	66 154	1,4	4,1
	Anderer Wohnsitz	573	20,9	1 284	12,4	2,2
	Reg.-Bez. K a s s e l	293 226	1,6	841 668	3,3	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	271 445	1,0	790 902	2,4	2,9
	Anderer Wohnsitz	21 781	10,6	50 766	18,1	2,3
	Land H e s s e n	1 324 343	0,6	2 974 163	0,1	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	1 006 209	1,3	2 361 693	0,8	2,3
	Anderer Wohnsitz	318 134	– 1,6	612 470	– 2,3	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
205 217	4,8		404 877	4,2	2,0	Gießen
182 829	4,7		350 998	3,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
22 388	6,0		53 879	10,8	2,4	Anderer Wohnsitz
198 564	4,5		424 858	0,7	2,1	Lahn-Dill-Kreis
176 470	3,2		372 893	0,1	2,1	Bundesrepublik Deutschland
22 094	15,6		51 965	4,9	2,4	Anderer Wohnsitz
191 827	– 4,9		493 642	– 4,2	2,6	Limburg-Weilburg
166 265	– 4,5		440 413	– 3,7	2,6	Bundesrepublik Deutschland
25 562	– 7,2		53 229	– 8,3	2,1	Anderer Wohnsitz
227 676	– 0,7		567 444	2,0	2,5	Marburg-Biedenkopf
207 987	– 0,6		499 240	1,6	2,4	Bundesrepublik Deutschland
19 689	– 1,8		68 204	4,6	3,5	Anderer Wohnsitz
173 935	– 4,0		442 437	– 2,9	2,5	Vogelsbergkreis
159 024	– 4,4		414 610	– 3,6	2,6	Bundesrepublik Deutschland
14 911	1,2		27 827	10,7	1,9	Anderer Wohnsitz
997 219	– 0,1		2 333 258	– 0,2	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n
892 575	– 0,3		2 078 154	– 0,6	2,3	Bundesrepublik Deutschland
104 644	2,0		255 104	3,5	2,4	Anderer Wohnsitz
417 676	– 1,8		740 716	– 2,9	1,8	Kassel, documenta-St.
362 860	– 2,4		640 036	– 3,9	1,8	Bundesrepublik Deutschland
54 816	2,0		100 680	4,2	1,8	Anderer Wohnsitz
666 950	5,2		1 424 389	3,2	2,1	Fulda
616 470	4,2		1 323 877	2,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
50 480	19,3		100 512	17,6	2,0	Anderer Wohnsitz
330 657	4,0		929 736	1,1	2,8	Hersfeld-Rotenburg
294 948	3,3		859 674	0,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland
35 709	10,1		70 062	5,9	2,0	Anderer Wohnsitz
272 360	5,1		673 552	8,0	2,5	Kassel
240 529	4,1		608 941	6,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland
31 831	13,3		64 611	26,6	2,0	Anderer Wohnsitz
207 408	4,6		587 094	2,3	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
182 906	2,5		541 958	0,6	3,0	Bundesrepublik Deutschland
24 502	23,0		45 136	28,1	1,8	Anderer Wohnsitz
724 125	2,4		2 867 075	1,9	4,0	Waldeck-Frankenberg
652 907	2,3		2 629 574	1,9	4,0	Bundesrepublik Deutschland
71 218	3,4		237 501	2,2	3,3	Anderer Wohnsitz
155 961	1,5		637 382	—	4,1	Werra-Meißner-Kreis
148 353	1,6		616 883	0,1	4,2	Bundesrepublik Deutschland
7 608	– 0,9		20 499	– 3,2	2,7	Anderer Wohnsitz
2 775 137	2,9		7 859 944	1,9	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
2 498 973	2,3		7 220 943	1,4	2,9	Bundesrepublik Deutschland
276 164	9,2		639 001	8,7	2,3	Anderer Wohnsitz
12 356 806	1,0		27 913 756	1,0	2,3	Land H e s s e n
9 143 466	0,9		21 609 688	0,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
3 213 340	1,2		6 304 068	2,0	2,0	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	4 575	31 787	– 0,2	64 965	0,9	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	269	48 384	465 996	0,3	779 814	– 1,5	1,7
413	Offenbach am Main, St.	34	3 146	20 052	11,9	38 508	6,0	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	76	7 156	50 296	– 3,8	104 087	– 2,8	2,1
431	Bergstraße	137	7 211	31 846	– 3,5	71 227	– 2,4	2,2
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	15	1 141	7 995	– 13,2	13 719	– 12,3	1,7
431 003	Biblis	3	59	239	– 2,4	618	11,6	2,6
431 004	Birkenau	7	226	320	– 23,8	1 022	– 42,5	3,2
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	2	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	12	643	2 758	15,3	6 307	12,7	2,3
431 011	Heppenheim	15	777	4 945	– 10,4	9 444	– 3,8	1,9
431 012	Hirschhorn	6	927	959	0,5	1 730	– 2,4	1,8
431 013	Lampertheim	8	336	1 880	6,8	4 899	4,0	2,6
431 014	Lautertal	8	207	1 286	3,3	2 195	3,0	1,7
431 015	Lindenfels	14	804	1 511	17,8	9 068	4,5	6,0
431 016	Lorsch	7	164	955	10,5	1 750	11,2	1,8
431 017	Mörlenbach	6	184	622	3,7	1 398	19,8	2,2
431 018	Neckarsteinach	3	150	1 285	5,5	1 514	12,8	1,2
431 019	Rimbach	3	73	227	.	448	.	2,0
431 020	Viernheim	10	424	3 416	– 7,1	6 694	– 5,7	2,0
431 021	Wald-Michelbach	10	531	1 563	1,8	3 944	7,0	2,5
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	89	4 175	23 397	– 1,5	53 432	– 7,3	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	382	1 846	18,1	4 268	4,6	2,3
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	88	418	5,0	633	– 14,0	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	394	– 23,6	950	– 26,1	2,4
432 007	Fischbachtal	5	267	435	24,6	1 314	23,3	3,0
432 008	Griesheim	8	510	2 898	– 16,2	8 198	– 20,8	2,8
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	140	1 255	– 7,5	1 922	– 6,5	1,5
432 011	Groß-Zimmern	4	159	770	– 12,8	2 224	– 4,8	2,9
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	253	985	– 15,2	2 005	– 20,0	2,0
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	158	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	98	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	172	1 143	– 10,4	2 061	– 13,8	1,8
432 019	Reinheim	3	94	369	– 9,6	1 160	9,2	3,1
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	7 466	3,4	12 650	3,5	1,7
432 023	Weiterstadt	7	437	1 025	7,6	2 426	18,6	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
293 148	1,3	605 762	7,4	2,1	Darmstadt, Wissenschaftsst.
4 337 433	1,0	7 398 332	0,6	1,7	Frankfurt am Main, St.
186 041	12,3	356 608	9,0	1,9	Offenbach am Main, St.
496 030	0,6	1 034 203	1,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
282 122	—	655 618	—	2,3	Bergstraße
.	.	.	.	.	Abtsteinach
68 465	—	119 669	—	1,7	Bensheim
2 134	—	5 280	2,7	2,5	Biblis
4 226	3,3	13 642	7,3	3,2	Birkenau
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
21 619	5,8	54 859	3,8	2,5	Grasellenbach
44 859	—	82 573	—	1,8	Heppenheim
14 361	—	31 838	—	2,2	Hirschhorn
15 873	8,5	43 605	12,1	2,7	Lampertheim
10 126	5,6	16 569	3,5	1,6	Lautertal
13 446	0,5	86 177	—	6,4	Lindenfels
8 157	6,8	15 471	12,9	1,9	Lorsch
5 078	6,0	10 860	6,5	2,1	Mörlenbach
15 092	2,6	18 754	7,0	1,2	Neckarsteinach
2 218	.	4 594	.	2,1	Rimbach
29 641	—	56 464	—	1,9	Viernheim
12 737	2,2	35 000	0,9	2,7	Wald-Michelbach
.	.	.	.	.	Zwingenberg
214 090	1,0	507 260	—	2,4	Darmstadt-Dieburg
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
15 924	16,5	37 288	—	2,3	Babenhausen
—	—	—	—	—	Bickenbach
4 666	0,4	6 387	—	1,4	Dieburg
.	.	.	.	.	Eppertshausen
4 475	—	10 169	1,8	2,3	Erzhausen
5 427	6,4	16 466	11,3	3,0	Fischbachtal
29 377	1,6	87 442	—	3,0	Griesheim
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
11 470	2,8	19 435	2,9	1,7	Groß-Umstadt
8 037	—	23 134	9,9	2,9	Groß-Zimmern
.	.	.	.	.	Messel
7 363	—	20 425	1,9	2,8	Modautal
.	.	.	.	.	Mühltal
4 236	47,3	19 270	16,4	4,5	Münster
3 150	5,1	5 332	13,3	1,7	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
11 120	3,5	19 808	—	1,8	Pfungstadt
3 786	—	10 832	7,7	2,9	Reinheim
.	.	.	.	.	Roßdorf
.	.	.	.	.	Schaafheim
68 201	4,2	113 788	4,9	1,7	Seeheim-Jugenheim
10 190	10,6	25 173	12,9	2,5	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
433	Groß-Gerau	100	6 855	53 493	– 6,7	91 484	– 6,1	1,7
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	175	797	32,0	2 267	36,6	2,8
433 004	Gernsheim	5	241	1 444	– 4,7	3 481	– 6,5	2,4
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	6	146	532	– 21,1	1 335	– 19,3	2,5
433 006	Groß-Gerau	8	337	1 853	5,8	3 475	– 7,1	1,9
433 007	Kelsterbach	16	1 248	14 013	– 8,1	19 226	– 6,1	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	15	1 804	18 053	8,8	26 617	4,8	1,5
433 009	Nauheim	4	129	121	– 44,0	390	– 42,3	3,2
433 010	Raunheim	8	1 190	10 195	– 12,3	19 267	– 8,8	1,9
433 011	Riedstadt	10	535	1 266	– 2,0	3 116	– 18,1	2,5
433 012	Rüsselsheim	17	863	4 691	– 34,6	11 092	– 17,9	2,4
433 014	Trebur	4	87	310	6,9	663	– 10,6	2,1
434	Hochtaunuskreis	133	8 798	44 827	1,4	120 663	– 2,6	2,7
434 001	Bad Homburg	35	3 029	15 376	3,5	50 062	0,3	3,3
434 002	Friedrichsdorf	10	612	4 057	– 9,9	7 314	– 11,7	1,8
434 003	Glashütten	5	228	1 810	– 2,7	3 008	– 2,2	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 122	4 376	– 2,6	17 657	– 8,8	4,0
434 006	Kronberg	9	369	2 431	– 2,6	4 588	– 11,4	1,9
434 007	Neu-Anspach	4	167	875	0,1	1 676	27,7	1,9
434 008	Oberursel	16	1 430	7 836	17,4	16 773	5,8	2,1
434 009	Schmitten	17	888	4 316	– 4,3	10 425	– 11,0	2,4
434 010	Steinbach	7	232	1 300	– 5,9	3 597	9,9	2,8
434 011	Usingen	6	99	576	– 0,7	1 325	14,6	2,3
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	663	20,1	1 478	29,2	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	192	10 037	35 094	– 2,4	127 695	– 3,9	3,6
435 001	Bad Orb	29	2 482	7 881	5,1	43 032	– 1,3	5,5
435 002	Bad Soden-Salmünster	30	1 955	4 383	– 10,1	32 523	– 7,9	7,4
435 003	Biebergemünd	4	143	329	– 6,5	850	– 19,7	2,6
435 004	Birstein	5	125	269	28,1	1 091	43,0	4,1
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	427	700	27,7	2 323	24,1	3,3
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	213	– 8,6	511	27,8	2,4
435 009	Freigericht	4	90	306	– 0,3	1 008	– 4,9	3,3
435 010	Gelnhausen	9	356	1 920	32,3	3 612	– 3,4	1,9
435 012	Gründau	6	254	1 166	8,8	2 987	– 4,4	2,6
435 013	Hammersbach	3	73	77	37,5	229	97,4	3,0
435 014	Hanau	23	1 227	6 230	– 5,3	14 768	5,3	2,4
435 015	Hasselroth	3	127	415	– 28,8	1 679	– 10,4	4,0
435 016	Jossgrund	3	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	404	2 776	– 12,6	5 263	– 6,5	1,9
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	791	7,0	1 318	11,6	1,7
435 022	Niederodorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	107	219	– 25,8	411	– 21,3	1,9
435 024	Ronneburg	4	188	1 426	5,4	3 652	4,4	2,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
523 290	—	6,2	906 255	—	3,0	1,7	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
6 609		9,0	20 801		26,1	3,1	Büttelborn
12 108	—	0,5	27 418	—	5,2	2,3	Gernsheim
5 733	—	16,7	15 969	—	19,2	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
17 536		3,8	45 247		20,1	2,6	Groß-Gerau
133 736	—	5,2	186 685	—	6,4	1,4	Kelsterbach
171 486		1,7	254 476	—	0,2	1,5	Mörfelden-Walldorf
1 907	—	12,9	5 463	—	11,5	2,9	Nauheim
100 135	—	14,5	189 489	—	3,8	1,9	Raunheim
12 220	—	3,6	29 546	—	11,8	2,4	Riedstadt
56 519	—	17,1	115 913	—	8,4	2,1	Rüsselsheim
2 832		6,8	6 291	—	7,2	2,2	Trebur
405 150		0,4	1 125 006	—	0,6	2,8	Hochtaunuskreis
138 940	—	0,6	465 034	—	0,8	3,3	Bad Homburg
39 334	—	0,3	73 470	—	0,4	1,9	Friedrichsdorf
16 512		1,1	26 933		1,0	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
40 245	—	6,3	171 971	—	5,6	4,3	Königstein
21 321	—	4,4	41 245	—	5,3	1,9	Kronberg
7 619	—	5,7	14 948		0,2	2,0	Neu-Anspach
69 690		7,4	159 295		5,2	2,3	Oberursel
36 450	—	0,7	89 068	—	4,8	2,4	Schmitten
12 333		8,5	31 212		11,0	2,5	Steinbach
5 737		7,4	11 563		11,8	2,0	Usingen
.		Wehrheim
5 672	—	2,4	12 937	—	3,0	2,3	Weilrod
320 163		1,8	1 178 622		1,0	3,7	Main-Kinzig-Kreis
60 936		10,1	380 059		5,1	6,2	Bad Orb
39 047	—	0,5	309 108	—	0,1	7,9	Bad Soden-Salmünster
2 865		5,1	7 991	—	1,5	2,8	Biebergemünd
2 337		12,0	8 739		1,4	3,7	Birstein
.		Brachtal
9 402		20,9	29 710		11,2	3,2	Bruchköbel
.		Erlensee
2 150	—	8,0	5 798	—	16,3	2,7	Flörsbachtal
2 858	—	33,0	9 808	—	15,8	3,4	Freigericht
15 471		3,8	32 660	—	0,7	2,1	Gelnhausen
10 274	—	0,2	27 686	—	3,8	2,7	Gründau
638		1,9	1 648		12,3	2,6	Hammersbach
62 991	—	0,8	133 047		1,1	2,1	Hanau
3 598	—	6,5	12 893	—	5,5	3,6	Hasselroth
.		Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
31 482		0,3	57 886	—	1,9	1,8	Maintal
.		Neuberg
7 282		8,6	12 481		3,3	1,7	Nidderau
.		Niederdorfelden
2 280	—	20,1	4 190	—	8,5	1,8	Rodenbach
12 122	—	1,3	31 186		0,1	2,6	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	435	1 216	3,6	2 521	– 16,5	2,1
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	8	290	466	– 54,8	935	– 48,0	2,0
435 028	Steinau	9	209	745	– 2,1	2 114	34,5	2,8
435 029	Wächtersbach	3	90	830	– 2,2	1 355	– 11,1	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	88	6 593	37 566	11,1	73 381	2,9	2,0
436 001	Bad Soden	15	980	6 545	4,5	13 992	3,2	2,1
436 002	Eppstein	7	923	1 117	– 10,2	5 620	1,4	5,0
436 003	Eschborn	12	1 551	10 592	31,2	17 766	17,4	1,7
436 004	Flörsheim	5	122	398	– 64,1	1 454	– 49,9	3,7
436 005	Hattersheim	4	.	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	11	377	1 812	7,8	3 737	8,1	2,1
436 007	Hofheim	15	911	7 318	34,3	11 804	13,3	1,6
436 008	Kelkheim	10	354	1 933	6,8	3 915	– 0,7	2,0
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	3	69	175	– 52,6	506	– 60,9	2,9
436 011	Schwalbach	3	708	2 692	– 13,9	5 351	– 13,6	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	119	4 300	16 801	8,5	45 687	3,6	2,7
437 001	Bad König	14	353	1 585	22,7	4 063	17,5	2,6
437 002	Beerfelden	10	224	655	12,7	2 154	29,5	3,3
437 003	Brensbach	3	113	388	40,1	1 476	0,3	3,8
437 004	Breuberg	7	524	1 561	14,7	7 552	– 10,6	4,8
437 005	Brombachtal	6	244	1 180	7,9	2 629	16,5	2,2
437 006	Erbach	12	555	2 072	15,4	5 316	1,8	2,6
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	110	284	– 18,9	508	– 29,7	1,8
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	375	1 748	– 11,2	3 650	– 17,7	2,1
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	15	629	2 609	5,8	5 094	9,9	2,0
437 012	Mossautal	14	430	1 650	14,3	4 782	31,0	2,9
437 013	Reichelsheim	14	498	1 664	9,5	4 720	4,9	2,8
437 014	Rothenberg	6	174	1 011	10,4	2 662	3,9	2,6
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	104	6 842	41 438	– 5,9	86 272	– 6,0	2,1
438 001	Dietzenbach	7	426	1 592	– 24,5	3 944	– 19,3	2,5
438 002	Dreieich	14	833	4 879	3,7	9 629	2,3	2,0
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	71	244	11,4	1 168	– 16,0	4,8
438 005	Heusenstamm	3	151	716	– 38,1	1 777	– 31,4	2,5
438 006	Langen	8	833	6 086	– 22,3	13 401	0,5	2,2
438 007	Mainhausen	2	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	309	1 104	– 3,9	4 194	– 22,1	3,8
438 009	Neu-Isenburg	16	1 848	14 577	1,4	28 564	– 2,9	2,0
438 010	Obertshausen	5	217	1 630	– 0,3	3 576	– 1,4	2,2
438 011	Rodgau	14	638	2 572	– 8,3	5 590	– 20,2	2,2
438 012	Rödermark	10	587	3 622	– 4,2	6 294	– 4,7	1,7
438 013	Seligenstadt	12	492	3 267	10,4	5 944	3,2	1,8

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
10 956	2,0	23 729	— 5,4	2,2	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	Schöneck
5 708	— 19,0	11 646	— 7,5	2,0	Sinntal	
6 694	17,2	16 033	17,4	2,4	Steinau	
6 792	0,5	11 990	2,8	1,8	Wächtersbach	
342 869	7,1	679 831	3,6	2,0	Main-Taunus-Kreis	
58 742	0,1	129 951	0,8	2,2	Bad Soden	
12 405	— 14,8	37 708	— 14,9	3,0	Eppstein	
86 590	13,4	160 824	12,3	1,9	Eschborn	
9 765	9,1	20 940	— 10,3	2,1	Flörsheim	
.	.	.	.	.	Hattersheim
16 885	1,5	35 988	5,6	2,1	Hochheim	
65 527	29,8	112 976	14,5	1,7	Hofheim	
17 648	1,4	36 308	1,3	2,1	Kelkheim	
.	.	.	.	.	Kriftel
1 772	— 49,3	5 393	— 50,6	3,0	Liederbach	
27 285	— 1,0	52 619	— 0,2	1,9	Schwalbach	
.	.	.	.	.	Sulzbach
135 116	4,7	390 224	2,1	2,9	Odenwaldkreis	
12 174	12,5	33 501	8,6	2,8	Bad König	
5 302	— 3,4	17 249	— 5,0	3,3	Beerfelden	
2 728	8,1	11 749	10,9	4,3	Brensbach	
14 188	2,6	78 055	— 1,9	5,5	Breuberg	
8 755	13,7	17 922	10,7	2,0	Brombachtal	
14 176	1,9	37 249	0,8	2,6	Erbach	
2 530	— 1,6	4 366	— 20,1	1,7	Fränkisch-Crumbach	
.	.	.	.	.	Hesseneck
15 363	— 3,7	36 629	— 2,6	2,4	Höchst	
.	.	.	.	.	Lützelbach
22 696	10,0	47 119	9,5	2,1	Michelstadt	
14 470	6,2	40 265	10,3	2,8	Mossautal	
11 722	3,5	33 563	— 5,6	2,9	Reichelsheim	
6 992	2,7	21 609	2,8	3,1	Rothenberg	
.	.	.	.	.	Sensbachtal
403 133	— 2,6	847 160	0,8	2,1	Kreis Offenbach	
18 034	— 6,7	41 213	3,9	2,3	Dietzenbach	
48 009	1,2	94 955	6,2	2,0	Dreieich	
.	.	.	.	.	Egelsbach
2 186	— 15,8	7 505	— 27,8	3,4	Hainburg	
6 814	— 31,6	20 235	4,4	3,0	Heusenstamm	
62 016	— 14,5	134 068	0,8	2,2	Langen	
.	.	.	.	.	Mainhausen
10 412	— 2,3	45 994	15,2	4,4	Mühlheim	
136 372	1,7	269 715	— 2,0	2,0	Neu-Isenburg	
14 610	— 9,9	31 259	—	2,1	Obertshausen	
25 404	8,1	53 158	6,1	2,1	Rodgau	
34 842	1,9	58 834	— 4,6	1,7	Rödermark	
31 460	— 0,2	59 241	— 1,1	1,9	Seligenstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	174	10 706	50 850	3,5	122 690	4,6	2,4
439 001	Aarbergen	4	83	87	14,5	194	– 18,1	2,2
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 301	8,4	20 168	– 1,9	15,5
439 003	Eltville	29	1 039	6 761	1,1	12 670	5,9	1,9
439 004	Geisenheim	8	790	3 231	– 3,8	5 995	– 1,1	1,9
439 005	Heidenrod	5	262	484	– 1,0	1 679	13,1	3,5
439 006	Hohenstein	4	531	949	36,9	1 330	20,4	1,4
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	588	2 040	0,5	3 393	2,5	1,7
439 009	Kiedrich	3	73	604	0,5	871	– 4,3	1,4
439 010	Lorch	14	498	1 874	1,1	4 248	8,1	2,3
439 011	Niedernhausen	8	659	6 114	21,6	10 088	– 1,6	1,6
439 012	Oestrich-Winkel	13	509	2 855	– 6,6	5 755	9,8	2,0
439 013	Rüdesheim	44	3 982	20 599	0,9	42 448	8,5	2,1
439 014	Schlangenbad	10	533	2 336	9,7	11 013	7,2	4,7
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	167	920	10,7	1 654	12,2	1,8
440	Wetteraukreis	106	6 623	23 286	2,6	102 312	– 0,6	4,4
440 001	Altenstadt	4	111	539	0,7	1 232	– 3,8	2,3
440 002	Bad Nauheim	27	2 744	8 675	– 3,3	63 025	– 3,2	7,3
440 003	Bad Vilbel	10	480	2 734	0,3	6 652	6,5	2,4
440 004	Büdingen	7	270	1 419	6,9	2 517	– 0,9	1,8
440 005	Butzbach	6	380	2 278	– 2,4	4 158	– 7,5	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	901	– 23,1	1 982	– 15,9	2,2
440 009	Gedern	5	1 078	1 250	36,5	3 530	18,2	2,8
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	2	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	1 137	86,4	2 598	44,0	2,3
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	11	541	1 573	15,2	9 839	1,3	6,3
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	83	277	.	597	.	2,2
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—
440 023	Rosbach	4	97	348	– 9,4	669	– 28,8	1,9
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 661	135 401	926 729	0,1	1 882 217	– 1,5	2,0
531	Kreis Gießen	99	5 640	21 603	1,4	41 782	0,4	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	102	414	– 12,5	1 335	16,4	3,2
531 003	Buseck	4	92	270	2,3	654	– 0,6	2,4
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	21	1 210	8 594	11,7	16 293	23,5	1,9
531 006	Grünberg	9	822	3 151	9,9	5 080	1,4	1,6
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	78	300	40,2	576	3,8	1,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
433 507		0,6	1 070 342	1,8	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis
662	—	13,4	1 764	—	7,4	Aarbergen
11 981		4,3	193 242		0,5	16,1 Bad Schwalbach
56 776	—	5,5	99 913	—	3,3	1,8 Eltville
29 944		10,0	57 783		8,6	1,9 Geisenheim
4 789	—	22,4	14 547	—	8,1	3,0 Heidenrod
7 108		13,2	11 802		17,2	1,7 Hohenstein
.		.	.		.	Hünstetten
19 830		1,7	32 009		0,8	1,6 Idstein
4 537		5,2	7 216		2,7	1,6 Kiedrich
14 677		2,1	31 329		4,1	2,1 Lorch
50 675		8,9	93 055	—	1,2	1,8 Niedernhausen
23 488	—	3,6	44 138		3,8	1,9 Oestrich-Winkel
173 860	—	0,7	357 736		3,0	2,1 Rüdesheim
19 868		2,1	97 465		6,1	4,9 Schlangenbad
.		.	.		.	Taunusstein
8 314		0,4	14 305		0,2	1,7 Walluf
212 358	—	3,6	965 331	—	0,1	4,5 Wetteraukreis
4 220	—	1,4	10 328		1,0	2,4 Altenstadt
80 421	—	4,3	606 590		0,3	7,5 Bad Nauheim
25 901	—	3,2	60 745		6,1	2,3 Bad Vilbel
11 321		6,9	21 158		4,2	1,9 Büdingen
19 784	—	15,0	36 384	—	15,0	1,8 Butzbach
.		.	.		.	Echzell
.		.	.		.	Florstadt
8 326	—	14,4	16 989	—	15,4	2,0 Friedberg
18 053	—	8,1	50 174	—	4,0	2,8 Gedern
.		.	.		.	Glauburg
.		.	.		.	Hirzenhain
6 959		4,5	18 474		10,7	2,7 Karben
.		.	.		.	Münzenberg
14 187		8,9	92 934		1,3	6,6 Nidda
.		.	.		.	Niddatal
.		.	.		.	Ober-Mörlen
2 700		.	5 052		.	1,9 Ortenberg
—	—	—	—	—	—	Rockenberg
3 394	—	15,0	7 139	—	7,3	2,1 Rosbach
.		.	.		.	Wölfersheim
.		.	.		.	Wöllstadt
8 584 450		0,4	17 720 554		0,8	2,1 Reg.-Bez. D a r m s t a d t
205 217		4,8	404 877		4,2	2,0 Kreis Gießen
.		.	.		.	Allendorf
4 150	—	12,2	9 798	—	3,1	2,4 Biebertal
2 288	—	4,1	5 559		2,7	2,4 Buseck
.		.	.		.	Fernwald
74 736		15,3	138 216		17,9	1,8 Gießen
29 422		1,7	52 596		4,1	1,8 Grünberg
.		.	.		.	Heuchelheim
2 401		2,2	4 814	—	27,5	2,0 Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	995	673	– 18,8	1 483	– 13,5	2,2
531 010	Laubach	13	655	1 742	– 15,3	4 645	– 20,4	2,7
531 011	Lich	7	225	1 168	– 0,8	2 063	– 27,4	1,8
531 012	Linden	5	202	1 708	– 3,3	2 880	– 3,0	1,7
531 013	Lollar	6	211	743	0,8	1 494	– 1,1	2,0
531 014	Pohlheim	3	42	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	603	1 160	– 17,6	2 144	– 11,3	1,8
532	Lahn-Dill-Kreis	86	4 694	20 539	9,7	49 866	18,1	2,4
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	460	1 662	4,5	6 980	12,8	4,2
532 004	Breitscheid	3	53	122	– 25,6	205	– 26,8	1,7
532 006	Dillenburg	6	462	1 060	7,3	2 092	10,6	2,0
532 007	Driedorf	2	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	121	– 6,2	402	– 1,0	3,3
532 010	Greifenstein	5	525	784	36,3	2 741	66,3	3,5
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	464	2 948	15,5	5 800	23,2	2,0
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	27	1 613	10 614	11,6	24 159	22,6	2,3
533	Kreis Limburg-Weilburg	78	5 548	17 556	1,1	46 965	– 4,7	2,7
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	643	1 619	– 6,1	16 301	– 13,8	10,1
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	293	1 089	4,0	1 866	5,1	1,7
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 914	7 843	– 1,5	14 440	1,7	1,8
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	6	537	683	15,2	1 126	16,2	1,6
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	100	139	71,6	183	41,9	1,3
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	12	1 163	4 121	14,2	7 965	9,6	1,9
533 018	Weilmünster	4	89	117	– 32,8	392	13,0	3,4
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
6 032		17,9	14 369		7,6	2,4	Langgöns
19 184		5,6	52 748		3,1	2,7	Laubach
10 364	—	0,8	19 722		1,6	1,9	Lich
17 601		7,2	27 668		4,4	1,6	Linden
7 280	—	10,9	13 642	—	9,8	1,9	Lollar
2 890	—	13,9	6 084	—	13,2	2,1	Pohlheim
.		Rabenau
.		Reiskirchen
.		Staufenberg
14 378	—	11,6	24 955	—	19,5	1,7	Wettenberg
198 564		4,5	424 858		0,7	2,1	Lahn-Dill-Kreis
.		Aßlar
.		Bischoffen
15 108		3,4	62 230		10,0	4,1	Braunfels
1 380	—	8,9	2 545	—	20,1	1,8	Breitscheid
10 100		4,9	19 159		2,6	1,9	Dillenburg
.		Driedorf
.		Ehringshausen
1 064		7,3	3 216		5,3	3,0	Eschenburg
12 524		12,6	28 239		11,3	2,3	Greifenstein
.		Haiger
22 920		12,4	45 831		17,9	2,0	Herborn
.		Hohenahr
.		Hüttenberg
.		Lahnau
.		Leun
.		Mittenaar
—		—	—		—	—	Schöffengrund
.		Siegbach
6 769		41,2	8 486		18,8	1,3	Solms
95 924		5,3	186 587		0,8	1,9	Wetzlar
191 827	—	4,9	493 642	—	4,2	2,6	Kreis Limburg-Weilburg
.		Beselich
16 697		2,2	174 879		2,1	10,5	Bad Camberg
.		Dornburg
.		Elbtal
—		—	—		—	—	Elz
9 613		1,8	17 141		2,0	1,8	Hadamar
.		Hünfelden
76 856	—	6,9	134 083	—	9,1	1,7	Limburg
.		Löhnberg
.		Mengerskirchen
.		Merenberg
15 729	—	10,3	21 826	—	14,3	1,4	Runkel
.		Selters
1 519		38,1	2 458		29,2	1,6	Villmar
.		Waldbrunn
47 295		3,3	87 708		6,8	1,9	Weilburg
1 318	—	13,1	3 206		1,2	2,4	Weilmünster
.		Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	109	5 435	25 612	– 0,4	63 163	– 2,3	2,5
534 001	Amöneburg	5	88	202	– 4,7	454	6,6	2,2
534 003	Bad Endbach	10	433	1 258	– 3,2	6 357	– 7,6	5,1
534 004	Biedenkopf	7	374	1 620	12,7	4 005	7,5	2,5
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	193	1 357	13,1	2 082	26,1	1,5
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	375	1 898	28,2	4 697	16,4	2,5
534 011	Kirchhain	6	140	687	14,1	2 108	4,3	3,1
534 012	Lahnatal	7	824	768	53,6	2 150	36,9	2,8
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	2 033	14 676	– 8,3	33 494	– 8,9	2,3
534 015	Münchhausen	3	82	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	225	1 005	16,2	2 544	37,7	2,5
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	985	27,1	1 775	3,6	1,8
534 021	Wetter	5	116	115	– 21,2	1 270	– 2,8	11,0
535	Vogelsbergkreis	96	5 813	19 078	1,1	48 502	5,6	2,5
535 001	Alsfeld	13	753	5 299	12,6	9 073	10,1	1,7
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	5	591	583	17,3	1 730	3,0	3,0
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	881	2,9	7 688	7,4	8,7
535 008	Herbstein	7	589	2 052	4,5	6 230	13,0	3,0
535 009	Homberg	6	976	926	10,9	2 135	4,0	2,3
535 010	Kirtorf	4	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	465	2 498	– 8,8	5 150	– 4,8	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	6	323	1 110	– 2,7	3 796	22,0	3,4
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	7	235	1 109	3,5	2 186	– 18,3	2,0
535 016	Schotten	15	805	3 033	3,7	7 789	23,0	2,6
535 017	Schwalmtal	3	35	64	36,2	171	48,7	2,7
535 018	Ulrichstein	5	142	337	4,7	568	– 10,4	1,7
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		468	27 130	104 388	2,4	250 278	2,7	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage		
227 676	—	0,7	567 444	2,0	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
3 102		17,7	5 812	30,7	1,9	Amöneburg	
11 057		8,3	56 805	4,7	5,1	Bad Endbach	
12 682		12,4	28 184	4,3	2,2	Biedenkopf	
.		Breidenbach	
.		Cölbe	
.		Dautphetal	
10 471		12,3	16 663	16,4	1,6	Ebsdorfergrund	
.		Fronhausen	
14 582		17,4	36 889	12,7	2,5	Gladenbach	
6 111		11,8	17 968	30,8	2,9	Kirchhain	
5 669		4,7	15 036	2,1	2,7	Lahntal	
—		—	—	—	—	Lohra	
131 901	—	6,1	309 818	—	1,0	2,3	Marburg
1 822	—	30,4	6 926	—	21,4	3,8	Münchhausen
.		Rauschenberg
9 252		7,1	20 562	—	3,1	2,2	Stadtallendorf
.		Steffenberg
8 386		3,6	16 477	7,8	2,0		Weimar
1 727		15,3	12 255	13,7	7,1		Wetter
173 935	—	4,0	442 437	—	2,9	2,5	Vogelsbergkreis
43 339	—	1,7	70 921	—	1,4	1,6	Alsfeld
.		Antrifttal
.		Feldatal
9 492	—	4,1	26 316	—	18,4	2,8	Freiensteinau
.		Grebenau
8 194		6,8	70 653	1,8	8,6		Grebenhain
18 061		8,4	52 471	7,1	2,9		Herbstein
8 378	—	3,7	21 527	—	2,2	2,6	Homburg
.		Kirrtorf
20 121	—	6,0	42 871	—	7,6	2,1	Lauterbach
.		Lautertal
10 589		12,4	29 575	24,3	2,8		Mücke
.		Romrod
12 718	—	12,4	27 993	—	11,7	2,2	Schlitz
25 824	—	2,0	66 118	7,1	2,6		Schotten
574		11,5	1 423	22,1	2,5		Schwalmtal
3 706		8,6	8 039	3,5	2,2		Ulrichstein
.			Wartenberg
997 219	—	0,1	2 333 258	—	0,2	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
611	Kassel, documenta-St.	64	6 056	44 763	– 3,5	78 484	– 4,8	1,8
631	Kreis Fulda	270	14 816	74 781	3,2	165 053	7,0	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	18	1 181	4 056	1,8	20 780	– 1,2	5,1
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	354	2 138	.	6 419	19,1	3,0
631 004	Ebersburg	5	141	380	18,4	1 326	15,8	3,5
631 005	Ehrenberg	10	572	1 255	17,7	3 734	22,2	3,0
631 006	Eichenzell	5	201	1 767	16,1	2 200	12,0	1,2
631 007	Eiterfeld	4	232	832	– 11,4	2 370	– 12,4	2,8
631 008	Flieden	4	67	65	– 1,5	213	– 40,2	3,3
631 009	Fulda	47	3 741	33 910	—	56 543	2,5	1,7
631 010	Gersfeld	35	1 638	5 253	23,4	14 945	21,4	2,8
631 011	Großenlütder	8	372	2 693	– 23,5	5 702	– 11,8	2,1
631 012	Hilders	26	1 094	2 964	19,6	8 594	47,1	2,9
631 013	Hofbieber	16	611	2 135	5,4	5 074	11,6	2,4
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 283	3 804	5,1	8 544	20,8	2,2
631 016	Kalbach	7	460	1 137	– 10,0	2 388	– 17,5	2,1
631 017	Künzell	9	480	5 164	9,0	9 057	7,6	1,8
631 018	Neuhof	7	221	1 045	– 7,6	2 081	0,3	2,0
631 019	Nüsttal	4	51	42	13,5	172	– 15,3	4,1
631 020	Petersberg	6	267	1 092	– 5,8	2 364	5,4	2,2
631 021	Poppenhausen	23	757	3 137	12,5	7 480	9,7	2,4
631 022	Rasdorf	3	45	132	.	486	45,5	3,7
631 023	Tann	8	630	1 108	36,0	2 946	16,3	2,7
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	107	9 946	35 836	10,2	105 139	2,3	2,9
632 001	Alheim	3	396	294	.	915	.	3,1
632 002	Bad Hersfeld	24	1 848	9 599	12,2	31 084	– 3,7	3,2
632 003	Bebra	5	390	1 467	26,7	3 825	66,1	2,6
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	401	– 15,8	1 232	– 27,4	3,1
632 009	Heringen	5	278	138	11,3	276	– 17,1	2,0
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 765	3 666	22,9	8 823	23,4	2,4
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	322	782	62,6	3 008	17,8	3,8
632 014	Neuenstein	6	186	1 654	– 0,7	2 204	– 5,0	1,3
632 015	Niederaula	4	101	275	44,7	643	15,2	2,3
632 016	Philippsthal	4	101	290	12,4	546	– 2,7	1,9
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 771	10 874	7,9	35 241	0,9	3,2
632 019	Schenklengsfeld	5	122	433	– 33,5	1 506	– 31,0	3,5
632 020	Wildeck	4	185	587	– 2,7	3 621	0,5	6,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
417 676	—	1,8	740 716	—	2,9	1,8	Kassel, documenta-St.
666 950		5,2	1 424 389		3,2	2,1	Kreis Fulda
34 648		8,1	187 102		2,8	5,4	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
16 407		.	46 145		15,0	2,8	Dipperz
2 668		11,1	10 020	—	2,9	3,8	Ebersburg
10 892		2,4	31 568		3,5	2,9	Ehrenberg
15 691		7,5	19 932		3,5	1,3	Eichenzell
7 850	—	0,2	25 217		2,2	3,2	Eiterfeld
704		15,8	2 379	—	7,9	3,4	Flieden
311 269		9,6	501 967		7,8	1,6	Fulda
39 432	—	4,2	120 371	—	4,7	3,1	Gersfeld
23 012	—	18,5	49 080	—	8,1	2,1	Großenlüder
25 144		7,0	67 619		5,5	2,7	Hilders
19 185		2,5	43 445		1,1	2,3	Hofbieber
.		Hosenfeld
40 031		2,3	74 698		1,1	1,9	Hünfeld
11 100		18,0	19 873	—	0,8	1,8	Kalbach
44 219		0,3	76 252	—	1,0	1,7	Künzell
8 967	—	7,6	18 408	—	12,6	2,1	Neuhof
556		70,0	2 014		88,9	3,6	Nüsttal
11 333		17,0	20 950		12,1	1,8	Petersberg
27 972		7,1	66 419		3,6	2,4	Poppenhausen
1 390	—	43,7	4 302		1,8	3,1	Rasdorf
7 561	—	0,1	21 241	—	4,5	2,8	Tann
330 657		4,0	929 736		1,1	2,8	Kreis Hersfeld-Rotenburg
3 437		.	9 904		.	2,9	Alheim
92 128		0,9	290 075	—	2,2	3,1	Bad Hersfeld
14 776		14,2	33 810		34,9	2,3	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
4 968	—	8,1	13 070	—	12,6	2,6	Haunetal
1 475	—	3,7	3 066	—	2,2	2,1	Heringen
.		Hohenroda
38 037		12,6	71 655		12,7	1,9	Kirchheim
.		Ludwigsau
5 804		28,6	25 283	—	0,9	4,4	Nentershausen
17 439		5,7	23 645		2,7	1,4	Neuenstein
2 232		11,8	5 449		17,1	2,4	Niederaula
2 191	—	10,0	5 019	—	10,7	2,3	Philippsthal
.		Ronshausen
90 850		3,7	294 344	—	0,8	3,2	Rotenburg
4 104	—	11,9	12 923	—	12,8	3,1	Schenklengsfeld
5 501	—	3,0	33 891		1,7	6,2	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	145	11 889	26 530	6,2	68 594	13,1	2,6
633 001	Ahnatal	2	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 540	2 979	– 8,0	13 925	3,0	4,7
633 003	Baunatal	9	857	4 199	2,7	9 471	– 7,1	2,3
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	490	1 456	5,8	3 959	25,0	2,7
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	450	939	33,2	2 081	19,9	2,2
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	14	1 127	2 481	28,1	5 262	27,9	2,1
633 014	Immenhausen	4	1 102	268	7,2	772	– 12,7	2,9
633 015	Kaufungen	8	228	764	– 0,9	2 850	93,9	3,7
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	501	4 651	17,3	6 943	19,7	1,5
633 018	Naumburg	8	833	812	– 10,6	3 223	21,8	4,0
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	9	1 025	1 106	71,5	3 436	41,6	3,1
633 022	Reinhardshagen	3	233	226	– 0,9	481	– 13,2	2,1
633 023	Schauenburg	4	97	476	5,8	1 195	20,6	2,5
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	1 339	1 040	22,6	2 239	19,1	2,2
633 027	Wahlsburg	5	308	289	9,1	616	52,9	2,1
633 028	Wolfhagen	8	280	1 102	– 16,1	2 935	14,6	2,7
633 029	Zierenberg	6	242	433	43,4	973	77,2	2,2
634	Schwalm-Eder-Kreis	131	7 618	20 370	– 1,7	59 271	0,4	2,9
634 001	Borken	4	112	527	– 6,6	945	– 7,9	1,8
634 002	Edermünde	3	46	138	9,5	355	– 7,1	2,6
634 003	Felsberg	6	130	627	– 19,8	1 512	1,7	2,4
634 004	Frielendorf	9	1 063	1 842	0,8	6 599	48,4	3,6
634 005	Fritzlar	11	316	1 664	30,8	2 337	5,8	1,4
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	302	1 127	– 8,3	2 065	0,3	1,8
634 009	Homburg	8	152	431	– 52,7	1 176	– 52,4	2,7
634 010	Jesberg	3	185	139	9,4	354	43,9	2,5
634 011	Knüllwald	16	598	2 071	– 4,5	4 317	2,2	2,1
634 013	Malsfeld	3	121	549	13,2	1 174	7,6	2,1
634 014	Melsungen	9	449	2 912	– 7,4	5 057	0,9	1,7
634 015	Morschen	5	384	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	424	1 464	25,0	4 580	37,7	3,1
634 018	Niedenstein	3	182	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	237	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	677	14,0	978	11,3	1,4
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	107	17,6	311	77,7	2,9
634 026	Willingshausen	5	100	306	51,5	487	9,9	1,6
634 027	Bad Zwesten	10	1 292	1 367	– 17,3	18 503	– 9,9	13,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
272 360	5,1	673 552	8,0	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
35 379	0,5	143 156	3,4	4,0	Bad Karlshafen
38 272	6,9	87 781	8,6	2,3	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
13 854	9,0	35 516	16,3	2,6	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
8 242	10,1	17 113	7,5	2,1	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
20 122	8,8	47 431	3,0	2,4	Hofgeismar
10 229	77,2	23 846	50,7	2,3	Immenhausen
7 271	5,9	24 382	56,7	3,4	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
45 921	13,6	64 703	15,7	1,4	Lohfelden
8 012	– 4,8	30 113	1,7	3,8	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
12 758	30,6	39 524	19,5	3,1	Oberweser
1 982	– 21,0	4 148	– 2,5	2,1	Reinhardshagen
4 272	– 0,5	9 784	– 7,5	2,3	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
15 285	– 4,9	32 812	– 9,1	2,1	Trendelburg
2 990	– 0,4	5 398	2,9	1,8	Wahlsburg
8 982	– 27,7	23 138	– 4,9	2,6	Wolfhagen
4 827	4,9	9 046	– 5,2	1,9	Zierenberg
207 408	4,6	587 094	2,3	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
4 744	– 0,7	8 076	– 8,3	1,7	Borken
1 347	– 9,5	3 049	– 11,0	2,3	Edermünde
4 795	5,4	10 576	20,2	2,2	Felsberg
18 242	14,8	57 328	10,9	3,1	Frielendorf
15 731	25,2	24 554	19,2	1,6	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
15 207	– 0,2	22 500	0,5	1,5	Guxhagen
3 972	– 47,1	11 102	– 39,3	2,8	Homberg
1 096	0,6	2 470	– 2,5	2,3	Jesberg
22 624	15,8	41 179	20,1	1,8	Knüllwald
6 117	– 6,9	12 385	– 0,5	2,0	Malsfeld
31 736	4,7	50 871	2,9	1,6	Melsungen
16 898	15,1	28 817	21,8	1,7	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
12 113	26,2	31 853	22,7	2,6	Neukirchen
2 699	– 34,1	5 977	– 37,9	2,2	Niedenstein
11 253	– 0,3	25 880	– 8,2	2,3	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
5 835	10,6	9 080	4,9	1,6	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
1 241	– 3,0	4 081	– 3,7	3,3	Wabern
2 193	20,7	4 084	3,1	1,9	Willingshausen
16 983	– 7,4	200 930	– 1,2	11,8	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2016						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	386	25 570	74 331	– 1,9	297 689	2,8	4,0
635 002	Bad Arolsen	16	1 294	5 695	21,9	13 262	21,3	2,3
635 003	Bad Wildungen	50	5 681	12 255	– 0,2	127 865	0,8	10,4
635 004	Battenberg	7	441	936	35,1	1 644	18,4	1,8
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	21	1 220	1 908	6,4	7 063	13,6	3,7
635 008	Diemelstadt	5	142	654	19,8	1 310	– 7,4	2,0
635 009	Edertal	22	1 748	2 210	6,4	5 464	10,9	2,5
635 010	Frankenau	5	338	572	– 15,3	1 951	– 3,6	3,4
635 011	Frankenberg	7	311	1 968	– 1,8	3 415	– 1,3	1,7
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	10	441	2 232	0,7	5 350	– 1,5	2,4
635 016	Lichtenfels	7	191	755	– 10,2	2 238	– 16,6	3,0
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	61	130	– 27,8	362	– 19,0	2,8
635 019	Vöhl	22	3 068	5 125	– 1,8	16 897	12,6	3,3
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	36	2 300	4 538	1,5	11 701	16,8	2,6
635 022	Willingen	163	7 865	34 818	– 6,1	98 113	2,3	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	115	7 537	16 615	6,4	67 438	1,6	4,1
636 001	Bad Sooden-Allendorf	27	2 291	4 843	3,3	38 743	1,7	8,0
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 163	2 551	3,4	5 920	– 0,7	2,3
636 004	Großalmerode	6	258	926	– 13,0	3 077	– 10,5	3,3
636 005	Herleshausen	5	126	338	– 6,4	602	– 2,0	1,8
636 006	Hessisch Lichtenau	9	467	1 010	– 13,7	3 231	– 23,9	3,2
636 007	Meinhard	8	1 358	1 125	4,2	1 800	– 3,2	1,6
636 008	Meißner	6	229	683	– 3,9	1 740	18,1	2,5
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	161	390	10,2	946	– 0,6	2,4
636 012	Waldkappel	3	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	7	273	373	26,9	758	38,1	2,0
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	940	3 568	24,3	8 787	11,3	2,5
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 218	83 432	293 226	1,6	841 668	3,3	2,9
	Land H e s s e n	3 347	245 963	1 324 343	0,6	2 974 163	0,1	2,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2016						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
724 125		2,4	2 867 075	1,9	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg
48 809		9,4	108 611	6,0	2,2	Bad Arolsen
114 467		3,2	1 216 275	1,0	10,6	Bad Wildungen
8 583	—	5,7	17 894	—	10,6	Battenberg
.		Bromskirchen
.		Burgwald
20 034	—	1,6	72 508	2,4	3,6	Diemelsee
6 161		3,0	13 314	17,6	2,2	Diemelstadt
26 873	—	3,8	76 006	—	0,4	Edertal
6 706		7,4	23 410	19,2	3,5	Frankenau
17 720	—	0,9	31 283	—	3,7	Frankenberg
.		Gemünden
.		Haina
.		Hatzfeld
19 582		4,0	43 945	0,6	2,2	Korbach
5 432	—	28,6	16 202	—	24,1	Lichtenfels
.		Rosenthal
1 507		13,0	4 317	25,6	2,9	Twistetal
70 445		3,3	218 058	5,7	3,1	Vöhl
.		Volkmarsen
52 394		4,0	128 033	3,9	2,4	Waldeck
320 567		3,6	886 325	3,5	2,8	Willingen
155 961		1,5	637 382	—	4,1	Werra-Meißner-Kreis
43 847	—	0,1	360 616	0,1	8,2	Bad Sooden-Allendorf
.		Berkatal
26 531		6,1	63 624	3,2	2,4	Eschwege
7 958	—	8,1	23 452	—	5,0	Großalmerode
2 997	—	26,3	5 218	—	34,0	Herleshausen
9 393	—	8,6	27 072	—	8,0	Hessisch Lichtenau
12 451		0,1	24 283	—	1,3	Meinhard
6 344		3,3	14 434	8,0	2,3	Meißner
.		Neu-Eichenberg
.		Ringgau
3 677	—	18,7	9 112	—	26,9	Sontra
.		Waldkappel
3 998		10,0	9 621	11,3	2,4	Wanfried
.		Wehretal
32 428		7,4	83 862	3,4	2,6	Witzenhausen
2 775 137		2,9	7 859 944	1,9	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l
12 356 806		1,0	27 913 756	1,0	2,3	Land H e s s e n

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Oktober 2016				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 006 209	1,3	2 361 693	0,8	2,3
2	Europa	161 557	– 0,4	335 438	0,6	2,1
3	Belgien	7 673	21,5	14 612	28,2	1,9
4	Bulgarien	1 030	3,9	3 332	9,8	3,2
5	Dänemark	6 020	– 5,2	10 538	– 1,5	1,8
6	Estland	357	1,4	724	– 10,3	2,0
7	Finnland	2 381	19,6	5 203	28,0	2,2
8	Frankreich	13 649	5,7	23 705	5,8	1,7
9	Griechenland	1 538	2,7	3 635	5,5	2,4
10	Irland	1 561	3,9	3 162	4,4	2,0
11	Island	411	27,6	898	20,9	2,2
12	Italien	9 909	1,7	20 806	4,2	2,1
13	Kroatien	1 443	59,3	5 772	87,5	4,0
14	Lettland	378	– 8,3	719	– 11,3	1,9
15	Litauen	623	10,3	1 525	– 6,2	2,4
16	Luxemburg	1 990	10,4	3 621	8,8	1,8
17	Malta	200	– 20,3	346	– 38,8	1,7
18	Niederlande	17 758	– 3,1	37 020	2,1	2,1
19	Norwegen	1 666	– 6,8	2 954	– 5,0	1,8
20	Österreich	9 811	0,6	18 259	– 1,7	1,9
21	Polen	6 403	2,5	20 753	15,6	3,2
22	Portugal	1 898	24,8	5 423	61,8	2,9
23	Rumänien	2 666	27,0	9 177	– 14,3	3,4
24	Russland	4 361	1,5	9 875	– 6,8	2,3
25	Schweden	5 403	1,4	9 449	– 4,4	1,7
26	Schweiz	14 541	– 3,7	25 241	– 5,0	1,7
27	Slowakische Republik	929	7,9	2 908	21,4	3,1
28	Slowenien	1 000	36,4	3 385	19,3	3,4
29	Spanien	9 149	– 27,7	16 486	– 31,5	1,8
30	Tschechische Republik	3 425	24,4	7 269	9,6	2,1
31	Türkei	3 330	7,2	6 928	– 14,8	2,1
32	Ukraine	991	15,9	2 436	6,0	2,5
33	Ungarn	2 002	– 1,6	5 445	6,7	2,7
34	Vereinigtes Königreich	23 050	– 8,2	44 360	– 5,5	1,9
35	Zypern	238	– 11,5	547	7,3	2,3
36	Sonstiges Europa	3 773	10,8	8 925	6,2	2,4
37	Afrika	4 312	– 4,4	9 272	– 21,1	2,2
38	Republik Südafrika	958	19,9	2 081	– 7,8	2,2
39	Sonstiges Afrika	3 354	– 9,6	7 191	– 24,3	2,1

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Oktober 2016						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
9 143 466	0,9	21 609 688	0,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
1 716 802	1,8	3 553 900	2,6	2,1	Europa	
79 467	9,5	157 723	9,8	2,0	Belgien	
8 899	– 2,2	30 990	7,6	3,5	Bulgarien	
85 581	6,0	142 040	5,7	1,7	Dänemark	
3 943	10,7	6 737	– 8,4	1,7	Estland	
20 567	2,0	37 024	– 2,4	1,8	Finnland	
122 246	– 1,6	210 658	– 2,0	1,7	Frankreich	
16 260	12,5	41 347	17,7	2,5	Griechenland	
16 988	4,8	34 274	6,4	2,0	Irland	
4 120	25,5	7 893	17,2	1,9	Island	
114 765	– 2,4	244 522	– 2,3	2,1	Italien	
11 123	8,6	43 703	46,5	3,9	Kroatien	
3 583	– 7,2	7 354	– 6,2	2,1	Lettland	
5 948	– 16,4	15 073	– 3,9	2,5	Litauen	
17 430	2,6	32 907	6,6	1,9	Luxemburg	
2 558	8,2	4 911	– 5,4	1,9	Malta	
240 394	3,7	541 365	4,5	2,3	Niederlande	
20 804	– 8,0	35 418	– 8,9	1,7	Norwegen	
92 444	2,8	173 185	3,3	1,9	Österreich	
66 644	6,8	194 503	10,7	2,9	Polen	
18 370	8,4	41 498	– 1,2	2,3	Portugal	
23 902	7,9	95 058	– 2,9	4,0	Rumänien	
40 679	– 10,9	93 789	– 13,5	2,3	Russland	
58 501	5,9	93 906	5,6	1,6	Schweden	
149 521	1,5	252 430	1,9	1,7	Schweiz	
9 423	8,9	29 166	8,5	3,1	Slowakische Republik	
7 546	18,9	27 630	37,5	3,7	Slowenien	
121 119	8,8	226 146	7,8	1,9	Spanien	
30 129	2,2	67 995	– 4,9	2,3	Tschechische Republik	
35 539	1,6	82 599	– 3,7	2,3	Türkei	
8 798	7,3	23 144	9,6	2,6	Ukraine	
20 305	7,2	49 997	5,0	2,5	Ungarn	
222 967	– 6,0	418 008	– 1,6	1,9	Vereinigtes Königreich	
2 856	7,0	5 948	4,5	2,1	Zypern	
33 383	4,7	84 959	– 0,4	2,5	Sonstiges Europa	
40 427	– 1,0	95 219	– 3,8	2,4	Afrika	
7 092	– 18,2	16 771	– 12,5	2,4	Republik Südafrika	
33 335	3,7	78 448	– 1,7	2,4	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Oktober 2016					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	82 179	– 8,1	148 901	– 10,6	1,8	
41	Arabische Golfstaaten	10 978	– 6,1	23 427	– 18,9	2,1	
42	China Volksrep. und Hongkong	27 474	– 11,1	42 987	– 7,7	1,6	
43	Indien	4 941	0,9	12 579	14,4	2,5	
44	Israel	1 857	– 8,0	3 756	– 4,7	2,0	
45	Japan	10 705	– 16,9	19 339	– 13,0	1,8	
46	Südkorea	7 138	0,1	16 596	18,7	2,3	
47	Taiwan	4 024	– 9,9	5 705	– 19,5	1,4	
48	Sonstiges Asien	15 062	– 2,2	24 512	– 25,4	1,6	
49	Amerika	61 532	1,0	104 321	—	1,7	
50	Kanada	5 176	9,4	8 346	3,4	1,6	
51	USA	46 685	3,2	77 253	1,4	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	341	– 41,8	518	– 41,6	1,5	
53	Mittelamerika und Karibik	1 889	– 6,8	4 620	23,1	2,4	
54	Brasilien	4 206	– 2,3	7 725	1,0	1,8	
55	Sonstiges Südamerika	3 235	– 19,8	5 859	– 24,3	1,8	
56	Australien	3 930	13,7	7 191	11,7	1,8	
57	Australien	2 963	6,2	5 493	6,8	1,9	
58	Neuseeland und Ozeanien	967	45,0	1 698	31,1	1,8	
59	Ohne Angabe	4 624	x	7 347	x	1,6	
60	Ausland z u s a m m e n	318 134	– 1,6	612 470	– 2,3	1,9	
61	I n s g e s a m t	1 324 343	0,6	2 974 163	0,1	2,2	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Oktober 2016							Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
824 993	–	3,9	1 567 336	–	2,1	1,9	Asien
126 880	–	7,0	308 177	–	5,2	2,4	Arabische Golfstaaten
267 397	–	4,6	444 683		1,4	1,7	China Volksrep. und Hongkong
56 841		3,8	128 653		6,8	2,3	Indien
24 167		13,2	49 674		18,4	2,1	Israel
93 940	–	18,7	166 418	–	16,1	1,8	Japan
70 653		4,2	146 643		5,3	2,1	Südkorea
40 592		8,6	66 321		10,6	1,6	Taiwan
144 523	–	0,1	256 767	–	7,3	1,8	Sonstiges Asien
556 323		3,2	955 785		3,5	1,7	Amerika
38 143	–	6,2	64 838	–	4,2	1,7	Kanada
424 970		4,2	715 703		4,3	1,7	USA
4 093		39,1	6 876		38,6	1,7	Sonstiges Nordamerika
17 681		9,9	35 384		4,2	2,0	Mittelamerika und Karibik
35 204	–	15,8	64 028	–	14,8	1,8	Brasilien
36 232		22,4	68 956		23,3	1,9	Sonstiges Südamerika
37 706		2,5	71 301		6,2	1,9	Australien
30 333		0,3	57 781		4,9	1,9	Australien
7 373		12,5	13 520		12,6	1,8	Neuseeland und Ozeanien
37 089		x	60 527		x	1,6	Ohne Angabe
3 213 340		1,2	6 304 068		2,0	2,0	Ausland z u s a m m e n
12 356 806		1,0	27 913 756		1,0	2,3	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2016						
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	99 940		4,7	515 966		0,1	5,2
Bundesrepublik Deutschland	90 471		4,5	494 686		0,3	5,5
Anderer Wohnsitz	9 469		6,8	21 280	–	4,7	2,2
Heilklimatische Kurorte	40 453	–	4,1	120 938		1,2	3,0
Bundesrepublik Deutschland	37 325	–	5,3	109 702	–	0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	3 128		12,4	11 236		21,4	3,6
Kneippkurorte	7 457		10,8	34 436	–	1,0	4,6
Bundesrepublik Deutschland	6 932		11,9	33 395		0,6	4,8
Anderer Wohnsitz	525	–	2,1	1 041	–	34,1	2,0
Luftkurorte	47 562		1,8	141 453		0,4	3,0
Bundesrepublik Deutschland	45 087		1,4	135 669		0,1	3,0
Anderer Wohnsitz	2 475		10,7	5 784		8,2	2,3
Erholungsorte	31 172		8,8	77 561		3,3	2,5
Bundesrepublik Deutschland	28 870		8,7	72 113		3,7	2,5
Anderer Wohnsitz	2 302		10,8	5 448	–	1,5	2,4
Sonstige Gemeinden	1 097 759		0,1	2 083 809		—	1,9
Bundesrepublik Deutschland	797 524		0,9	1 516 128		1,0	1,9
Anderer Wohnsitz	300 235	–	2,2	567 681	–	2,6	1,9
Insgesamt	1 324 343		0,6	2 974 163		0,1	2,2
Bundesrepublik Deutschland	1 006 209		1,3	2 361 693		0,8	2,3
Anderer Wohnsitz	318 134	–	1,6	612 470	–	2,3	1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2016						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
896 386	1,6	4 812 245	1,1	5,4	Mineral- und Moorbäder	
806 502	0,8	4 594 449	0,7	5,7	Bundesrepublik Deutschland	
89 884	8,7	217 796	8,6	2,4	Anderer Wohnsitz	
366 240	2,2	1 095 535	1,7	3,0	Heilklimatische Kurorte	
318 852	1,6	933 393	1,8	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
47 388	6,3	162 142	1,6	3,4	Anderer Wohnsitz	
64 787	10,8	328 953	5,3	5,1	Kneippkurorte	
58 163	11,2	310 932	5,1	5,3	Bundesrepublik Deutschland	
6 624	7,1	18 021	10,0	2,7	Anderer Wohnsitz	
466 152	1,7	1 388 979	0,1	3,0	Luftkurorte	
433 136	1,8	1 304 474	0,3	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
33 016	– 0,2	84 505	– 3,0	2,6	Anderer Wohnsitz	
291 679	0,8	748 935	0,1	2,6	Erholungsorte	
261 842	1,3	664 646	0,6	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
29 837	– 3,1	84 289	– 3,9	2,8	Anderer Wohnsitz	
10 271 562	0,8	19 539 109	1,0	1,9	Sonstige Gemeinden	
7 264 971	0,7	13 801 794	0,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
3 006 591	0,9	5 737 315	2,0	1,9	Anderer Wohnsitz	
12 356 806	1,0	27 913 756	1,0	2,3	Insgesamt	
9 143 466	0,9	21 609 688	0,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
3 213 340	1,2	6 304 068	2,0	2,0	Anderer Wohnsitz	

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Oktober				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		zu- sammen						
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015	Anzahl				
Anzahl	%	Anzahl						
1	Mineral- und Moorbäder	6 497	– 1,1	316	312	– 3,1		
2	Hotels	4 397	– 0,2	89	88	– 4,3		
3	Hotels garnis	1 330	—	66	65	– 3,0		
4	Gasthöfe	107	—	8	8	—		
5	Pensionen	663	– 8,7	44	42	– 6,7		
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7	—		
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—		
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	28	28	– 3,4		
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—		
10	Campingplätze	—	—	5	5	—		
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57	—		
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—		
1	Heilklimatische Kurorte	2 384	– 0,2	171	169	– 0,6		
2	Hotels	1 712	– 2,0	39	39	– 4,9		
3	Hotels garnis	177	– 19,5	15	15	– 7,1		
4	Gasthöfe	41	– 41,4	4	4	– 33,3		
5	Pensionen	454	– 1,5	47	46	—		
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	—		
7	Ferienzentren	—	—	1	1	–		
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	48	48	– 2,0		
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2	–		
10	Campingplätze	—	—	3	2	–		
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—		
12	Schulungsheime	—	—	1	1	–		
1	Kneippkurorte	476	– 1,5	37	36	– 5,3		
2	Hotels	260	—	10	10	– 9,1		
3	Hotels garnis	61	– 10,3	4	4	– 20,0		
4	Gasthöfe	52	—	3	3	—		
5	Pensionen	103	– 15,7	9	8	—		
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—		
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—		
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2	–		
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	–		
10	Campingplätze	—	—	3	3	–		
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3	—		
12	Schulungsheime	—	—	2	2	–		
1	Luftkurorte	2 692	– 0,4	223	209	– 5,4		
2	Hotels	2 038	– 1,1	61	61	– 3,2		
3	Hotels garnis	288	– 1,8	19	18	– 5,3		
4	Gasthöfe	204	– 8,5	21	21	—		
5	Pensionen	162	– 1,9	17	15	– 16,7		
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	6	5	– 28,6		
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—		
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	37	36	– 9,1		
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	13	11	– 21,4		
10	Campingplätze	—	—	34	27	– 12,9		
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—		
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—		

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis Oktober 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 744	—	0,3	60,2	27 833	99,7	57,1	1	
7 677		—	47,6	7 709	99,6	43,3	2	
2 255		1,2	41,0	2 267	99,5	37,7	3	
164		—	37,4	164	100,0	35,3	4	
942	—	4,3	35,0	987	95,4	32,5	5	
1 345	—	1,1	42,6	1 345	100,0	33,5	6	
—		—	—	—	—	—	7	
849		8,7	35,0	849	100,0	33,8	8	
414		0,5	50,4	414	100,0	43,9	9	
1 564		—	12,9	1 564	100,0	12,3	10	
11 969	—	1,0	85,3	11 969	100,0	83,1	11	
565	—	0,4	39,8	565	100,0	36,7	12	
9 031	—	0,1	43,7	9 114	99,1	40,2	1	
3 581	—	1,5	56,2	3 581	100,0	48,3	2	
448		4,7	38,7	448	100,0	31,9	3	
78		34,5	27,3	78	100,0	25,5	4	
929	—	5,8	32,1	952	97,6	28,8	5	
307		8,5	29,8	307	100,0	25,8	6	
.		7	
1 320	—	0,2	26,6	1 320	100,0	27,0	8	
.		9	
.		10	
585		—	72,4	585	100,0	70,5	11	
.		12	
2 562	—	4,4	43,4	2 572	99,6	41,4	1	
425	—	2,3	41,2	425	100,0	36,2	2	
106	—	7,0	34,7	106	100,0	29,6	3	
79	—	15,1	36,5	79	100,0	32,2	4	
161		—	26,9	171	94,2	28,2	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
.		10	
609	—	11,2	97,0	609	100,0	96,1	11	
.		12	
15 843	—	7,0	29,3	17 747	89,3	29,1	1	
3 803		0,3	41,2	3 803	100,0	38,1	2	
496	—	3,9	35,2	534	92,9	33,7	3	
436	—	2,5	27,6	436	100,0	24,8	4	
301	—	13,0	31,1	355	84,8	25,3	5	
363	—	10,4	32,9	383	94,8	27,9	6	
—		—	—	—	—	—	7	
918	—	21,5	22,7	930	98,7	23,2	8	
1 158	—	7,3	34,5	1 214	95,4	30,6	9	
5 324	—	12,3	3,5	7 048	75,5	9,3	10	
1 486		0,1	65,9	1 486	100,0	68,0	11	
1 558	—	0,5	48,7	1 558	100,0	39,9	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Oktober				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 803	–	1,5	200	191	–	1,0
2	Hotels	1 183	–	1,2	50	50	–	5,7
3	Hotels garnis	97	–	6,7	5	5	–	16,7
4	Gasthöfe	394	–	1,7	32	30	–	6,3
5	Pensionen	129		0,8	16	14		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	41	40		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	27	23		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		20,0
1	Sonstige Gemeinden	70 452		0,9	2 487	2 430	–	0,7
2	Hotels	44 499		0,4	708	701	–	2,4
3	Hotels garnis	19 050		3,7	500	498	–	1,0
4	Gasthöfe	4 597	–	3,3	384	377	–	4,3
5	Pensionen	2 306	–	2,1	231	226		0,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	106	105	–	4,5
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	247	243		9,5
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	108	–	0,9
10	Campingplätze	—		—	160	130		3,2
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		.
12	Schulungsheime	—		—	28	28		—
1	Insgesamt	84 304		0,7	3 434	3 347	–	1,3
2	Hotels	54 089		0,4	957	949	–	3,0
3	Hotels garnis	21 003		3,1	609	605	–	1,5
4	Gasthöfe	5 395	–	3,1	452	443	–	3,9
5	Pensionen	3 817	–	2,6	364	351	–	1,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	139	137	–	4,9
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	403	397		6,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	131	–	3,0
10	Campingplätze	—		—	232	190		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82		1,2
12	Schulungsheime	—		—	55	55		1,9

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2016						Januar bis Oktober 2016		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%				
12 467	–	1,2	20,3	13 097	95,2	21,0	1	
2 109	–	3,6	38,2	2 109	100,0	32,1	2	
177	–	5,9	41,1	177	100,0	36,2	3	
705	–	3,7	28,7	739	95,4	25,2	4	
212	–	1,4	22,0	248	85,5	23,4	5	
856	–	2,5	29,9	856	100,0	30,1	6	
.		7	
.		8	
700	–	0,7	28,3	700	100,0	33,0	9	
5 384	–	1,4	6,0	5 928	90,8	10,0	10	
.		11	
506		56,2	36,6	506	100,0	34,4	12	
178 316		1,8	38,3	185 312	96,2	37,3	1	
77 745		1,3	45,7	78 162	99,5	44,0	2	
34 322		2,9	49,0	35 057	97,9	48,2	3	
8 358	–	2,7	30,5	8 484	98,5	27,8	4	
4 651		2,9	36,1	4 743	98,1	32,5	5	
5 821	–	4,8	35,9	5 846	99,6	31,9	6	
.		7	
5 845		21,7	35,7	5 898	99,1	31,3	8	
7 740	–	1,5	38,4	7 772	99,6	33,5	9	
29 436		2,1	4,3	34 952	84,2	8,9	10	
.		11	
2 399	–	1,3	46,6	2 399	100,0	40,7	12	
245 963		0,6	39,6	255 675	96,2	38,4	1	
95 340		0,9	45,9	95 789	99,5	43,6	2	
37 804		2,6	48,2	38 589	98,0	47,1	3	
9 820	–	2,6	30,4	9 980	98,4	27,6	4	
7 196	–	0,2	34,6	7 456	96,5	31,3	5	
8 692	–	3,9	36,0	8 737	99,5	31,6	6	
1 977	–	1,9	36,2	1 977	100,0	36,8	7	
10 405		8,0	32,1	10 486	99,2	28,8	8	
10 398	–	2,0	38,0	10 486	99,2	33,8	9	
42 708	–	0,4	4,8	50 552	84,5	9,2	10	
16 097	–	0,8	82,9	16 097	100,0	81,6	11	
5 526		2,6	44,5	5 526	100,0	38,6	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Oktober 2016					Januar bis Oktober 2016
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	17	17	–	15,0	68,0	63,9
Frankfurt am Main, St.	206	205	–	0,5	72,2	69,7
Offenbach am Main, St.	18	18		—	54,1	58,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32		—	64,4	65,0
Bergstraße	25	25		—	60,0	54,4
Darmstadt-Dieburg	22	22	–	12,0	55,9	53,4
Groß-Gerau	30	29	–	12,1	64,8	61,8
Hochtaunuskreis	29	29	–	3,3	55,9	54,6
Main-Kinzig-Kreis	32	32	–	8,6	52,8	50,5
Main-Taunus-Kreis	31	31		6,9	57,6	55,8
Odenwaldkreis	12	12	–	7,7	49,1	41,8
Offenbach	42	42	–	4,5	56,9	56,1
Rheingau-Taunus-Kreis	47	47		—	58,2	54,0
Wetteraukreis	14	14	–	6,7	63,8	59,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	557	555	–	3,0	65,9	63,7
Gießen	20	20	–	9,1	62,1	58,9
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	69,0	58,8
Limburg-Weilburg	16	16	–	5,9	50,1	46,8
Marburg-Biedenkopf	13	13		8,3	68,4	62,8
Vogelsbergkreis	14	14	–	6,7	59,2	44,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	76	76	–	3,8	61,7	54,8
Kassel, documenta-St.	32	32	–	3,0	59,7	54,2
Fulda	48	48	–	5,9	70,3	61,5
Hersfeld-Rotenburg	23	22		—	59,4	56,1
Kassel	14	14		—	60,7	58,7
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		—	53,6	49,6
Waldeck-Frankenberg	54	54	–	3,6	61,5	54,8
Werra-Meißner-Kreis	12	12		—	48,3	42,0
Reg.-Bez. K a s s e l	198	197	–	3,0	61,7	55,8
Land H e s s e n	831	828	–	3,0	64,9	61,7